Klingende Formenlehre (gLV)

Analytisches Hören. Von klanglichen Details zu formalen Strukturen.
Zuständiges Sekretariat: Ursula.Ramsbacher@zhdk.ch

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Hörtraining
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Musiktheorie

Nummer und Typ	DMU-WKMA-2404.22F.001 / Moduldurchführung
Modul	Klingende Formenlehre
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Philippe Kocher
Minuten pro Woche	60
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Hörtraining (Bachelor) Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Lehrform	Klassenunterricht
Lernziele / Kompetenzen	Dieser Kurs möchte – das Verständnis dafür vertiefen, welche musikalischen Elemente formbildendend sind, – ein präzises Vokabulars zur Beschreibung von musikalischer Form und Syntax aufbauen, – ein aufmerksames, strukturierendes und verstehendes Hören einüben.
Inhalte	Eigentlich ist ein musikalisches Werk erst nach dem Erklingen seiner letzten Note vollständig erfasst. Aber analytisches Hören beginnt schon mit dem ersten Ton. Ständig erkennen wir Kleinstrukturen, ordnen ihnen formalen Sinn zu und bauen eine Hörerfahrung auf, die selbst wieder Hörerwartung entstehen lässt. In diesem Kurs wird nicht lesend sondern ausschliesslich hörend analysiert. Studienobjekte sind vorwiegend Werke der Wiener Klassik (mit gelegentlichen Abstechern in andere Epochen). Die Beschäftigung mit einem Symphoniesatz kann dabei durchaus mehrere Lektionen dauern: Durch häufiges Innehalten und Wiederholen von Abschnitten werden einzelne Details herausgearbeitet, ihnen ihre Funktion in der Gesamtform zugemessen, ihre Beziehung zu anderen Details entdeckt und so Schritt für Schritt die formale Architektur der Musik rekonstruiert.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Präsenz und ein schriftliches (verbales/graphisches) Analyseprotokoll, zu einem im Unterricht behandelten Werk(-Abschnitt).
Termine	Freitag, 11.00–12.00 Uhr Die genauen Raumangaben können spätestens eine Woche vor Semesterbeginn eingesehen werden. Bitte Raumreservations-Tool konsultieren und nach dem Namen des entsprechenden Dozenten suchen.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	2404